



Gesünder leben – der Liebe wegen.

Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen sind häufig und vielfach durch eine ungesunde „moderne“ Lebensweise mit verursacht. Krebserkrankungen, darunter besonders der Darmkrebs, stellen derzeit sogar die zweithäufigste Todesursache dar. Aufgrund des demographischen Wandels ist in den nächsten Jahren von einer Zunahme dieser Erkrankungen auszugehen. Prävention wird daher gerade auch vor dem Hintergrund des dramatischen Anstiegs der Fettleibigkeit, verbunden mit einem Rückgang an Bewegung, zu einer wichtigen gesamt-gesellschaftlichen Herausforderung. Sie bedeutet Mitwirkung und Anstrengung vieler, Entscheider im Gesundheitswesen wie der Bevölkerung. Das neue Präventionsgesetz bietet den Rahmen und die rechtliche Grundlage. Die Primärprävention steht ganz im Vordergrund.

„Das Theaterstück ‚Mit Lust und Leidenschaft‘ soll dazu beitragen, Aspekte dieser Entwicklung einem breiten Publikum deutlich zu machen und zu mehr Eigenverantwortung und Gesundheitsbewusstsein aufzurufen“, so der Vorsitzende der Stiftung LebensBlicke, Professor Dr. Jürgen F. Riemann

Die Idee wurde von professionellen Theatermachern umgesetzt und durch Sponsoren finanziert. Das Theaterstück „Mit Lust und Leidenschaft“ findet seinen Einsatz bei **Infoveranstaltungen zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Präventionstagen, Gesundheitsmessen oder unternehmensinternen Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention.**

Die Stiftung LebensBlicke setzt sich seit 1998 für eine umfassende und seriöse Information über die Möglichkeiten der Darmkrebsvorsorge und der Darmkrebsfrüherkennung ebenso ein wie für die Motivation zur Teilnahme an den derzeit angebotenen Vorsorgemaßnahmen. Die Stiftung würde sich über Spenden für ihre gemeinnützige Arbeit freuen. Für das Finanzamt erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung. Weitere Informationen unter www.lebensblicke.de.



Mit Humor mitten ins Herz

Eine Komödie über gesunde Lebensweise von Volker Heymann

Herz-Kreislauf-System.

Jeder weiß es: zu wenig Bewegung ist Gift für den Kreislauf. Cholesterinreiche Kost ist schlecht für's Herz. Aber mal ehrlich: Das will doch keiner mehr hören! Und die meisten haben auch schon hundert Mal gelesen, dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen die Todesursache Nr. 1 in Deutschland sind. Trotzdem wird bei uns weiterhin zu ungesund gegessen, sich zu wenig bewegt, zu viel geraucht. Wie kann man die Bevölkerung erreichen, ohne dass wieder der erhobene Zeigefinger winkt?

Humor und Gefühl.

Es müssen andere Bewusstseinsschichten angesprochen werden. Wir spielen eine Geschichte. Der Zuschauer wird also von der reinen Sachebene in eine emotionale Handlung hineingezogen. Und er sieht Bilder. Beides prägt sich stärker ins Gedächtnis ein. Und dass die Dialoge auch noch witzig daherkommen, lässt den Zuhörer empfänglicher werden für die Botschaften, die in dieser „Liebesgeschichte“ eingewoben sind.

Die Handlung.

Dieter und Simone begegnen sich beim Speeddating für sieben Minuten. Lang genug, um den Herrn der Schöpfung in Wallung zu versetzen. Simone ist von Dieters origineller Charmeoffensive angetan, wird aber von seiner ungesunden Lebensweise auf Distanz gehalten. Ob es ihr gelingt, ihn von bewusster Ernährung, mehr körperlicher Bewegung und vor allem vom Zigarettenverzicht zu überzeugen, wird sich im Laufe der folgenden, mitunter recht turbulenten Begegnungen zeigen.

Wir spielen gerne für Sie! Hier ein paar nützliche Informationen für Ihre Buchung:

Die Spielzeit der Komödie beträgt – je nach Bedarf – zwischen **30 und 55 Minuten**. Der technische Aufwand ist gering: **Bühne** (mind. 3 x 4 Meter) und **CD-Player**. Das Theaterstück eignet sich sowohl für kleine Räume mit **20 Plätzen** als auch für größere Hallen **bis 500 Zuschauer**. Je nach Akustik des Raumes ist der Einsatz von **Headsets** notwendig. Bei Bedarf können diese von den Schauspielern mitgebracht werden. Die Aufführung ist **bundesweit** möglich. Die **Gage** pro Auftritt beträgt **1.250,- €** (zzgl. 19 % MwSt., Fahrtkosten und ggf. Übernachtungskosten. Ein kleiner Teil des Honorars fließt als **Spende** an die Stiftung zurück.



Text und Regie:
Volker Heymann

KONTAKT:

Volker Heymann

Telefon: 06074-610 13

Mobil: 0176-43 06 81 50

E-Mail: volker.hey mann@t-online.de